



Petition 160866

Steuerrecht - Abschaffung der Vorabpauschale bezüglich der Investmentbesteuerung von Fonds und ETFs

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, die Vorabpauschale abzuschaffen. Im Rahmen der Investmentbesteuerung fällt bei Fonds und Exchange Traded Funds (ETF's) eine jährlich zu entrichtende Vorabpauschale an. Ich schlage vor, diese Vorabpauschale ersetztlos entfallen zu lassen.

Begründung

Die Vorabpauschale ist dazu gedacht, eine Steuerstundung zu vermeiden. Oft liegen zwischen dem Kauf und Verkauf der Fonds und ETFs Jahre, in denen der Fiskus aus dem Wertzuwachs keinerlei Steuern erhält. Allerdings erhält der Anleger dann in dieser Zeit auch keine Ausschüttung.

Der Anleger zahlt eine Abgeltungssteuer, die sich aber nicht nur an einem möglichen Wertzuwachs orientiert, sondern am Fond-/ETF-Vermögen multipliziert mit einem Basiszins. Obwohl der Anleger noch keinen Ertrag aus seiner Kapitalanlage erhalten hat, muss er einen fiktiven Betrag versteuern und direkt aus seinem Vermögen diese Steuer entrichten. Dabei ist überhaupt nicht klar, ob er zum Zeitpunkt der Veräußerung einen Gewinn erzielen wird. Kursrückgänge werden nicht berücksichtigt.

Kleinanlegern wurde als zusätzliche Altersvorsorge die Anlage in Fonds und ETFs schmackhaft gemacht. Mit der Vorabpauschale wird gleich wieder ein Teil der Sparleistung einkassiert. Das ist kontraproduktiv.

Bei der Vorabpauschale handelt es sich um geringe Beträge, die in keinem Verhältnis zu dem administrativen Aufwand für die Berechnung und Verwaltung stehen.

Eine Abschaffung der Abgeltungssteuer wäre auch ein kleiner Baustein zur Entbürokratisierung.